

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 46 (1942-1943)  
**Heft:** 24

**Rubrik:** An unsere verehrten Abonnenten!

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

An unsere verehrten Abonnenten!



Das fünfte Kriegsjahr hat begonnen, und unsere Zeitschrift:

**„Am häuslichen Herd“**

steht im Begriff, ihren 47. Jahrgang anzutreten. Es fällt ihr nicht leicht durchzuhalten; denn von allen Seiten melden sich neue Schwierigkeiten an. Das Papier wird knapper, und die Teuerung macht sich an Ecken und Enden bemerkbar. Die Bitte, die wir Ihnen nachdrücklich unterbreiten, geht dahin: Halten Sie an Ihrer alten Familienzeitschrift fest!

Damit erleichtern Sie uns die Aufgabe, unser Blatt im alten Sinn und Geiste weiterzuführen. Es lag uns je und je daran, über die aktuellen Ereignisse hinaus, die die Tageszeitungen erörtern, unsern Lesern aus allen möglichen Gebieten des Wissens und der Kunst, ganz besonders auch kurzweilige und wertvolle Erzählungen vorwiegend einheimischer Autoren, Schilderungen und Abhandlungen vorzulegen und diese mit interessanten und künstlerisch vollwertigen Bildern zu beleben.

Mit ganz besonderer Absicht haben wir eine größere Erzählung Meinrad Lienerts als Feuilleton gewählt:

**Die Schmiedjungfer**

Es gilt, ein Gegengewicht zu schaffen gegen die furchtbaren Schicksale des Krieges. Da tut uns die Fröhlichkeit des lustigsten aller Schweizerdichter so wohl. Nachdenklicher mögen die Einblicke ins Naturgeschehen stimmen. Die Rubrik: „Aus der Wunderwelt der Natur“, von kundigen Fachleuten geschrieben, hat bei vielen unserer Leser große Beachtung gefunden.

Und haben Sie schon bemerkt, um was für ein billiges Entgelt Ihnen die 24 Hefte das ganze Jahr über zugeflogen kommen? Ganz besonders an den langen Winterabenden werden sie Ihnen kurzweilige Stunden bereiten.

Wir danken allen unsern Lesern für das Wohlwollen, das sie uns entgegengebracht haben und zählen auf Ihren Entschluß: Wir abonnieren auch fürderhin den „Häuslichen Herd“.

Die Redaktion: **Dr. Ernst Eschmann.** Der Verlag: **Müller, Werder & Co. AG.**

Zürich 7, Wolfbachstraße 19